

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Herbsttag

Iffland, August Wilhelm

Leipzig, 1799

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-89992](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89992)

Fünfter Aufzug.

Erster Auftritt.

Von Lechner. Friz.

Friz hat Lechner an der Hand, der sehr erhist aufsteht.

Von Lechner. Da bin ich — was wollen Sie noch?

Friz. Daß Sie dort hinein gehen — die Treppe hinauf, dann links die erste Thür, schließen Sie ab: so sind Sie sicher vor dem Pöbel, dem ich Sie mit Wähe entrissen habe.

Von Lechner. Das war Ihre Schuldigkeit —

Friz. Gastrechtsschuldigkeit, von meiner Bruderschuldigkeit hernach. — Der Tumult nimmt zu — entfernen Sie Sich. Wir sind geliebt — man hat meinen Bruder unter den Pferden, und Sie auf ihn ziehen sehen — die Leute könnten —

Von Lechner. Ich weiche der Uebermacht. Die Achtung, womit Sie mir begegnen, soll die

Unanständigkeiten der übrigen Familie gut gemacht haben. Er geht ab.

Friß. Fort. Man kommt. Schließt außen ab.

Z w e y t e r A u f t r i t t

Peter. Friß.

Peter. War er das?

Friß. Ja.

Peter will hinein. Auf!

Friß. Wohin?

Peter. Zu ihm! — An ihn, in ihn, durch ihn hindurch — laß mich!

Friß. Du kannst nicht hin.

Peter. Bruder!

Friß. Geh zurück!

Peter. Lies! Stebt ihm einen Brief. Und wenn das dich nicht wüthend macht, so bist du ein Mensch ohne Ehre und Liebe, der für seine Schwester nicht thun will, was jeder Bauer thut, dem das Herz unter der Jacke schlägt, wenn er ein Mädchen betrogen sieht!

Friß liest.

Peter. Das Gewissen schlug ihr, sie wollte abbrechen, da bat er sie wieder. — Da lies — „Der